schuf 1707 Naumann, der Erbauer des Schlosses Hubertusburg, einen Plan, den Wustmann (Leipzig durch drei Jahrhunderte) abbildete. Noch im Jahre 1715 wurde an diesem Plane, 1717 wenigstens noch im wesentlich reducirten Maasse festgehalten, doch kam er nie zur Ausführung. Alleen und Spaliere wurden 1727 für 648 fl. angelegt (Rathsarchiv, Baurechnungen 1721—32).

Weisischer Garten. Einen Plan dieses Gartens siehe Rathsarchiv Nr. 152, gemessen von Joh. Michael Poëtio, Mathem. 1727.

Löhrs Garten, wurde 1770—1771 von dem Kaufmann Löhr als der erste in theilweise englischem Geschmack angelegt. Mit einem Teich, einer Insel, zu der Brücken führten. (Vergl. Leonhardi, S. 222 flg.; Leipzig vor 100 Jahren, S. 89 flg.).

Wendlers Garten am Grimmaischen Steinweg, früher berühmt durch das Denkmal Gellerts (siehe oben S. 393).

Die englischen Parkanlagen an Stelle des Festungsgrabens zwischen Grimmaischem und Hallischem Thor wurden seit 1785 angelegt. Abb.: Leipzig durch drei Jahrh., S. 22. Der Bürgermeister Müller und der Baudirektor Dauthe schufen sie mit einem Hügel (Schneckenberg), Schwanenteich, Kurvenwegen.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden